

Allgemeine Rahmenbedingungen
 Ortliche Wirtschaft und Globalität
 Dienstleistungs- und Wissensökonomie
 Bedeutung Wertschöpfungsqualität
 Neue Formen der Arbeit (flexibel, mobil)
 Zunehmender Fachkräftemangel
 Wirtschaftliche Konzentrationsprozesse
 Gewerbestandort Region Freiburg



Bestandsaufnahme / Situation
 Attraktive Standorterschließung (BAB 5)
 Aktive Kommunale Wirtschaftsförderung
 Verhältnis Kurbetrieb und allg. Gewerbe?
 Zukunftsfähiges Internet
 Aktiver Gewerbeverband e.V.
 Lebensqualität für Mitarbeiter
 Begrenzte neue Gewerbeflächen

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
 Ausgewogenes Verhältnis Kur / Gewerbe
 Gewerbestandorte über FNP prüfen
 Aussiedlung störender Betriebe
 Abstimmung Gewerbeverband / Kommune
 Wertschöpfungskraft Innenstadt
 Wohnungsangebot für Mitarbeiter
 Förderung Existenzgründer

Wirtschaft und Arbeit

→ Gut

Idee

→ Schlecht

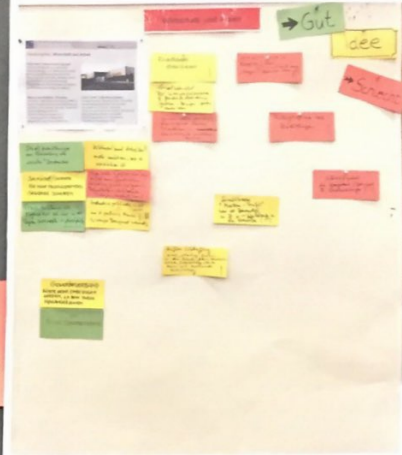
Zwei tolle Umn-
guten

Starke Landwirtschaft

Zwei funktionierende
gute
Gaststätten

Wieso sind prakt. alle
Einkaufsmöglichkeiten
(Aldi, H&M, Rewe, Penny, ...)
gebildet angesiedelt?
→ Verkehrsströme

Zukunftsbilder
/ in der Versorgung



Stadtentwicklungsbüro
Kursbuch Bad Krozingen 2020

memo fs

Handlungsfeld: Wohnen und Wohnumfeld

Allgemeine Rahmenbedingungen
 Innenentwicklung vor Aussenentwicklung
 Neue Wohnbedürfnisse und Wohnformen
 Nutzungsmischung Wohnen / Arbeiten
 Generationenübergreifendes Wohnen
 Bedeutung gemeinschaftlicher Räume
 Senioren- und Behindertengerechtigkeit

Hier entsteht das Baugelände Kurgarten II

Bestandsaufnahme / Situation
 Regionalplanische Vorgaben
 Bevölkerungswachstum wie bisher?
 Welche Flächen nach Kurgarten II
 Wohnflächen in den Teilorten
 Einfamilienhäuser / Geschossbau
 Bauliche Dichte und Wohnqualität
 Bodenpolitik / kommunale Flächen

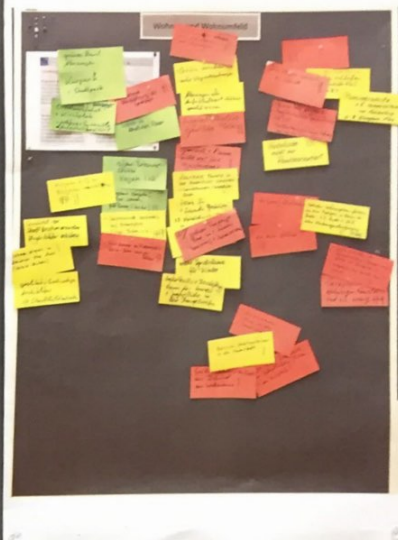
Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
 Überprüfung Flächennutzungsplan
 Nachverdichtungen / bauliche Ergänzung
 Aufwertung innerörtlicher Wohnlagen
 Energetische und technische Sanierung
 Preiswertes Wohnungsangebot
 Öffentlich geförderter Wohnungsbau
 Angebot und Auslastung Kitas / Schulen

Wohnen und Wohnumfeld

→ Gut

→ Schlecht

Idee



ANWESER NACHNAMEN	UNTERKUNFT	Wohnfläche (m²)	Wohnungstyp
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...
...	...	...	...

Vorsichtig mit verdichteter Bauweise im Dörfchen umgehen! :-)

Ortseingang v. Süden
liebevoller gestaltet!!!

maßvolles Wachstum!!!

Offene Landschaft rund herum ☺!!!

Dörflicher Charakter!!!

kein Dorfplatz
!!!

Treffpunkt 1 für Jugendliche + Kinder

kein Treffpunkt für Jugendliche
!!

Betreuungsangebot in Ferienzeiten

Ruhig (Rückzugsort)

Nähe zum Kernort!!!

Abwechslungsreiche Freizeitgestaltung

Ferienangebot fördern insb. durch die Stadt

Stadtentwicklungsprogramm
Kursbuch Bad Krozingen 2030

memo fs

Handlungsfeld: Einzelhandel und Versorgung

Allgemeine Rahmenbedingungen

- Zukunft Konsum- und Einkaufsverhalten
- Zunehmende Konkurrenz Internet
- Wachsende Bedeutung Erlebniseinkauf
- Verknüpfung Handel und Kultur
- Verkehrsverhalten und Verkehrsmittel
- Bedeutung Attraktivität der Innenstädte
- Abnahme inhabergeführter Geschäfte

Bestandsaufnahme / Situation

- Nähe zu Oberzentrum Freiburg
- Standortdaten und Kaufkraftentwicklung
- Sortiment Angebot und Branchenmix
- Bedeutung Kurgäste und Tourismus
- Stadtform und Einkaufsatmosphäre
- Versorgungssituation in den Teilorten
- Dienstleistungen und Gastronomie

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben

- Aufgaben des Einzelhandelsverbands
- Zentralörtliche Bereiche definieren
- Vernetzung der Einkaufslagen
- Erhalt der Nahversorgung in Teilorten
- Profilierung der Innenstadt (Magnete)
- Weitere Verkehrsberuhigung
- Gestalterische Aufwertung / Möblierung

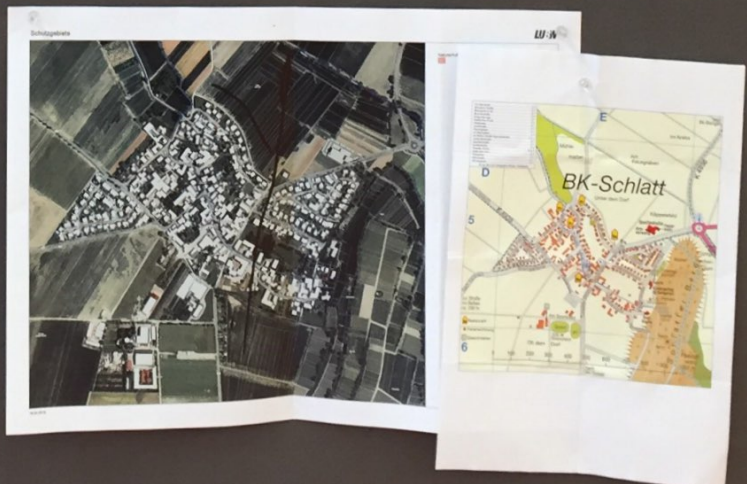
Einzelhandel und Versorgung



Bauernladen ||||

Übersicht der
Öffnungszeiten
↳ Einzelhandel
Post etc
(Beispiel in Ditzingen)

Wenig Einzelhandel ||
... auf der
Aldi-Lieber-Rewe-
Abgewandten Seite



Visionen

Schöner grüner
Dorfplatz mit Markt
als Treffpunkt

hat eine Dorfmitte
/ Platz

Gesundekomplex
neben Quellenhalle
Schule, Treffpunkt,
Cafe, Ausstellungenstagen

Abendlicher Treff
jung und alt
am zentralen Platz
mit Cafe.

Dorfladen
mit erweitertem Angebot
(Tante-Emma-Laden)

SchLatt ist
maßvoll gewachsen

Rentner trifft
im Gemeinschaftshaus
bzw. Mehrgenerationsh.

Leitsatz Wohnen / Arbeiten Versorgung

Das maßvoll wachsende Schlatt verfügt über eine lebendige und attraktive Ortsmitte mit Nahversorgungsmöglichkeiten und bietet Treffpunkt für Jung & Alt. Kulturelle, *Angebote & weitere Treffmöglichkeiten befinden sich um die Quellenhalle, ein Mehrgenerationenhaus rundet die Treffmöglichkeiten ab.

* dorfgemeinschaftliche & zukünftig auch Bildungsangebote

Ziele (Was)

attraktive Orts-
mitte & Platz
Schaffen

Café als
Treffpunkt schaffen
ab sofort

generationsüber-
greifende Wohn-
möglichkeit
im Ort

Nahversorgungs-
möglichkeit erhalten
& ggf. erweitern

Schule & Kindergarten
erhalten &
erweitern

Angebot Schule &
Kindergarten erhalten
und verbessern

maßvolles
Wachstum
(ca. 10% in 10 Jahren)

große Grünfläche
→ Kontaktaufnahme
Eigentümer

Bebauungsplan
beantragen

Verein oder
Pächter für das
Café

Konzept in neue
Bebauungspläne
aufnehmen

Informations-
veranstaltung
→ Interesse wecken

Bauernladen
erhalten!

Versch. Möglich-
keiten evaluieren
→ was wird gebraucht

- Ortsteilübergreifend

- Bestandsaufnahme

- Neubau

- Gesamtkonzept
(Nachmittagsbetreuung,
Kantine, Schule, Jugendhaus
etc.)

Ortschaftsrat
behält Mitbe-
stimmungsrecht

Ortschaftsräte
erhalten

Maßnahmen (Wie?)

Lazariter / Brannenstr.
→ klären, ob hier
die Mög. besteht / leer
Eigentümer

Bildung einer
Interessengemein-
schaft

Konzept entwickeln
→ Entwurf mit
Visualisierung

Akteure (Wer?)

Stadt

Schlaffer
Bevölkerung

externe Planer

Eigentümer
der Fläche

Städtebauförderung
→ Land

Leute von außen,
die die Erfahrungen
haben / im Marktgen.
haus wohnen

Städtebauförderung
→ Land

Bauträger

Vereine,
Kirche,
Genossenschaften

Stadt

Bevölkerung
→ die Einkäufer

die Eigentümer

Städtebauförderung
durchs Land

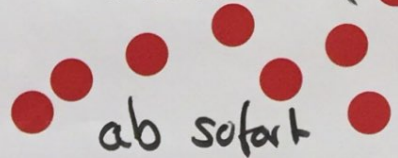
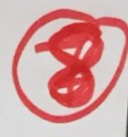
Stadt

- Schule
- Behörden

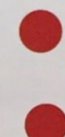
Gemeinde

5 prioritätäre Ziele

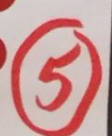
Wohnen / Arbeiten / Versorgung

* Ortsmitte mit attraktivem Platz & einem Café  ab sofort 

* generationsübergreifende Wohnmöglichkeiten schaffen  

* Nahversorgungsmöglichkeit (Bauernboden) erhalten & ggf. erweitern  

* Angebot Schule und Kindergarten erhalten & verbessern   Prozess läuft

* Maßvolles Wachstum sicherstellen  
(ca. 10% in 10 Jahren)

Stadtentwicklungsprogramm
Kernstadt Bad Krozingen 2020

Handlungsfeld: Mobilität und Verkehr

Generelle Rahmenbedingungen
Mobilität und Demografie
Arbeits- und Lebensstile der Zukunft
Sich änderndes Mobilitätsverhalten
Multimodale Mobilität
Trend zur Elektromobilität
Einzugradius Freiburg
Internet / Breitband Versorgung



Bestandsaufnahme / Situation
Hohe Affinität zur PKW Nutzung
Gute regionale Anbindungen
Umfahrung B3 / Entlastung Kernort
Verkehrsberuhigungen im Kernort
Hoher Parkierungsdruck
Verkehrsbelastungen in den Ortsteilen
ÖPNV und Bürgerbus

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Weiterentwicklung Verkehrsberuhigung
in Kernort und Ortsteilen
Weitere Fußgängerzone?
Nutzungsqualität Gehwege
Fuß- / Radwegenetz zwischen Ortsteilen
Alternative Mobilitätsangebote
Weitere Parkraumbewirtschaftung

Mobilität und Verk

→ Gut

Idee

→ Schlecht

Anzeige III
wann (und ob)
der Bus kommt

Fahrpläne /
Übersichtlicher
gestalten

Anpassung von Busfahr-
plänen ~~wenn~~ bei
zusätzlichen Tempo 30

Verbindung
Schlatt - Brengen

Kein barrierefreier
Einstieg in Bus

Farben zusätzlich
zu Nummern
für Buslinien

Anbindung III
Teilorte ÖPNV

Schulbus nach
Freiburg (HbJ)

Schulweg nach
BK + Fahrrad
Sicherheit?

Schulbus an Siedlung
Ehren kirchen
Jugend-Schule

Nutzen der
Haltestelle "Hardstr."
→ Häufiger aufahren

Radwege gut!
in Kernort
nicht in best. Teilorte

Rollstuhlfahrer
+ Kinderwagen
auf Radwegen?
klar abgegrenzte +
breite Radwege
für Rad-Anhänger

Carsharing
angebot
TO

zebrastrifen an /
der Quellenhalle
→ Schulweg, Kindergarten

Verkehrsführung
für
Fahrräder

- Hindernisse im
Fahrbahn Bereich
(Sicherheitskreis)
↳ Bsp. Kurbelbiet

ruhender Verkehr
Parken
überall voll !!!

FUSSGÄNGER IN
DER QUELLENSTR.
TROTZ 30° NICHT
SICHER GESCHÜTZT

- häufig eckige
Abbiegungen
↳ besser

Kontrolle der im
Bauantrag ausge-
wiesenen Parkplätze

Sicherheit rund
um die Schule
Schlatt

- zu wenig Radbereich
auf Verbindungstrassen
↳ Schlatt - Tunsel
↳ Schlatt - Kurbelbiet - Einkauf

Lärm an
Zienjener- Str.

Parken
überhöhte Geschwindigkeit
(bergab)

- wenig vorsichtige
Kern umfahrende
Anbindung zum
Einkaufsbereich (Aldi + Co)

Tempo 30
Zone

AUTO VERKEHR
DURCH HINDERNISSE
| VERLANGSAMEN
(STRASSE DURCHSCHNITT)

Übergang Thermenallee
sicherer

Radweg
|| Schlatt ↔ Tunsel
Fahrradweg / Fußweg
Hauptstraße Richtung
Tunsel

Beleuchtung
Rad-Gehweg
Thermenallee

mehr Parkplätze an
Freizeit - Standpunkten
Kemps Neumagen

reflektierende
Markierung
auf Radweg
Thermenallee

Visionen

- Es fahren mehr (farbige) Busse
u. wird auch mehr genutzt (bessere Anbindung)
- Fahrrad / Fußweg getrennt
- Sichere Übergänge für Fußgänger/
Fahrrad
über Hauptstraßen

- freundl. gestrahteter
Orts ein- u. Ausfahrbereich
mit gut erkennbaren
ÖPNV + Fahrradweg-Bereichen
u. gut sichtb. Fuß- + Fahrrad-
überwegen

Weniger MIV
→ mehr freie
Fläche

NACH U1E VOR
WOHNENSWERT, MIT
DEN UMGESETZTEN
VORSCHLÄGEN!

Konzept E-Mobilität
ist umzusetzen

Verkehrslärm
deutlich reduziert

Luftqualität durch
E-Mobilität erhöht

Verkehrssicherheit ist
durch autonomes Fahren
erheblich verbessert

E-Mobilität
auch für ÖPNV

Leitsatz Mobilität & Verkehr

In Schlatt ist der ÖPNV
(auch in Randzeiten) so gut
ausgebaut und ~~durch~~ ^{mit} ~~zur~~
umfassenden Fuß- und Rad-
wegenetzen ~~ergänzt~~ ^{verzahnt},
dass die Möglichkeit besteht,
ohne eigenes Auto
sicher, emissionsarm¹ und zuverlässig
mobil zu sein.

¹ (Lärm + Abgase)



Ziele



spezifisch
essbar
konzipiert
realistisch
terminiert

Leistungsfähiger und
nutzungsfreundlicher
ÖPNV bis 2020

Reduktion von
Lärm + Abgasen
im Gesamtverkehr

Leistungsfähiger
sichere Radverkehrs-
wege bis 2021

Baustellenandienung
3 & 4. Gleis RTB
anwohnerfreundlich
gestalten

Sicherer
Fußverkehr
bis 2020

Maßnahmen



Farbcode für
Linien

elektronische
Anzeige an
Haltestellen

Lücken im Netz
identifizieren, die
evtl. ein Bürger*innenbus
füllen kann
→ Schlaff - Biengen
→ Randzeiten

Ab sofort bei
Anschaffung E-Busse
bevorzugen

Tempolimit: 30
auf Ortsdurchfahrt
2019

Übergang
Thermenallee

reflektierende
Markierung
Thermenallee

breite
Radwege

E-Bikes &
Anhänger, Lastenräder
berücksichtigen

Fahrradabstimmung
Einbahngebiete

Bau- Zufahrtsschne
parallel zum Gleis
(nicht durch Schloß)

Querung
Quellenhalle
(Schulweg!)

Geschwindigkeits-
dämmen

App mit bevorzugten
Linien

Anrufsammeltaxi:
ausbauen
+ deutliche Kennzeichnung

Parken an
Bushaltestellen
verstärkt kontrollieren

ECar Sharing
in Schlaff
2020

Hindernisse im
Rad-Fahrbahnbereich
beseitigen

Beleuchtung
Thermenallee

Kreuzung am
Hirschen für
Schüler*innen ent-
schärfen

Bau Radweg
nach Tunsel

Kontrolle von
Tempolimits

Akteure



Verkehrs-
betriebe

Verwaltung

Nutzer*innen

Energieversorger

LRA

Gemeinderat

Verwaltung

Ortsvorsteher*innen

Externe
Fachplaner*innen

Ordnungsamt

5 prioritäre Ziele Mobilität & Verkehr

* Leistungsfähiger und nutzer*innen-
freundlicher ÖPNV bis 2020

8

* Leistungsfähigere und sichere
Radverkehrswege bis 2021

9

* Sicherer Fußverkehr bis 2020

3

* Reduktion von Lärm und Abgasen
im Gesamtverkehr

5

* Baustellenandienung 3. & 4. Gleis
(Rheintalbahn) anwohner*innenfreundlich
gestalten

2

Handlungsfeld: **Bildung und Kultur**

Allgemeine Rahmenbedingungen
 Bedeutung der „weichen“ Standortfaktoren
 Bildung als vorrangige Zukunftsaufgabe
 Schulen als Ganztagesbetreuung
 Rolle privater Bildungsträger
 Kooperation / Konkurrenz FR Kultur



Bestandsaufnahme / Situation
 Qualität und Vielfalt der Bildungsangebote
 Vernetzung mit Bildungslandschaft FR
 Kulturelle Träger und Vereine
 Kulturelle Angebote für Kur und Tourismus
 Ehrenamtliche Kultur Aktivitäten
 Kommunales Kulturprogramm
 Kooperation im Mittelzentrum (Staufen)

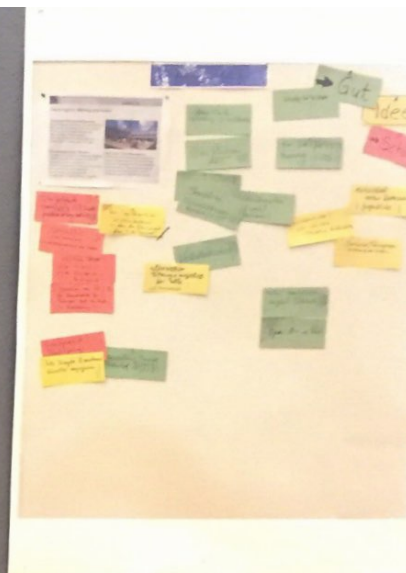
Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
 Profilierung und Erweiterung Gymnasium
 Weitere Vernetzung der Schullandschaft
 Materielle Unterstützung Kulturaktivitäten
 Verbesserung der Ganztagesbetreuung
 Integration der Kur und Bäder GmbH
 Veranstaltungen im öffentlichen Raum

Bildung und Kultur

➔ Gut

Idee

➔ Schlecht



Schule in Schlatt |||||

Raumsituation in der Schule |||||

Sanitäranlage in der Schule || :-)

aktive Vereine |||

Jugendraum |
mit Anleitung
(Verantwortliche/r)
||

Juki ||
(Förderverein)

Räume auch für Vereine

Neue Gesamtschule
neue Ruckertstraße

Städteentwicklungsprogramm
Kursbuch Bad Kristall 2020

Handlungsfeld: Freizeit / Gesundheit (Kur) / Tourismus

Allgemeine Rahmenbedingungen
Zukunftsthema Gesundheitsvorsorge
Entwicklung des deutschen Kurwesens
Globale Konkurrenz der Kurstandorte
Medizinische Spezialisierungen
Kur- und Gesundheits Tourismus
Nähe zum Angebot Oberzentrum FR
Regionale Lage und Erreichbarkeit



Bestandsaufnahme / Situation
Medizinische Qualität und Alleinstellung
Vernetzung mit Freiburger Uniklinik
Qualität und Attraktivität der Heilquellen
Landschaftlich-touristische Qualität
Kurkliniken und Beherbergungsbetriebe
Sport- und Freizeitangebote
Angebote Kultur und Unterhaltung

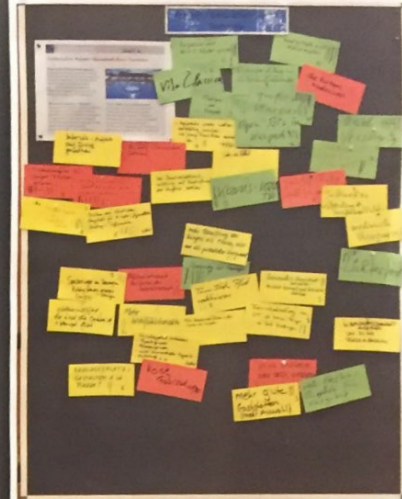
Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Erhaltung / Entwicklung Kurstandort
Verbesserung des Hotelangebots
Weiterer Aufwertung der Innenstadt
Vernetzung Kur und Tourismusangebot
Entwicklung als Kurstandort
Potentiale für Tagungen und Kongresse
Attraktives Wegenetz Stadt / Landschaft

Freizeit / Gesundheit (Kur) / Tourismus

→ Gut

Idee

→ Schlecht



Sportverein
aktiv |
Integration

KINDERSPIEL PLATZ
AN SPORT PLATZ I

PLATZ ANGEBOT
FUSSBALL II

"Dachverein" für
Sonst. Sportl.
Aktivitäten
Bsp. Freizeit, Probierkurse, etc.

(Sportliche,)
Kooperationen mit
Teilorten

- klarere Aus-
weisung
Radwege
(zu Zielen)

Ausbau
Wanderwege / -pfade
hinter Gärten u. Berg

Reaktivierung
"Trimm-Dich - Pfad"

stark belasteter (physikal.)
Platz durch Anstieg
an Gruppen / Training

Wassertretanlage

zu wenig
Parkplatz mögl. hat
an Freizeit - Start - plat.

RAUMSITUATION
QUELLENHALLEN

vor allem
Stauraum

Lagerraum
für Vereine
(Musik, Sport, ...)

Arbeitskreis
Ortsgeschichte

kein Raum für
Arbeitskreis Ortsgesch.
(u. Senioren)
zur Lagerung u. Arbeit

GASTSTÄTTE ✓
III

Handlungsfeld **Gemeinschaft / Integration / Sicherheit**

Allgemeine Rahmenbedingungen
 Altersne Gesellschaft - Senioren Betreuung
 Mütter an Beruf / Betreuung der Kinder
 Integration der Einwanderer
 Unsicherheiten im öffentlichen Raum
 Zukunft der Vereine
 Neue Rolle der Nachbarschaften
 Bedeutung des Ehrenamtes



Bestandsaufnahme / Situation
 Sehr starkes Bevölkerungswachstum
 Aufnahme und Integration Flüchtlinge
 Angebote für Kinder und Jugendliche
 Seniorengerechtes Wohnen / Betreuung
 Angebote / Aktivitäten Sport und Freizeit
 Kooperationen der Teilorte mit Kernstadt

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
 Prognosen Entwicklung Altersstruktur
 Erweiterung Angebot Seniorenwohnen
 Zusätzliche Angebote für die Jugend
 Sport- und Freizeit Entwicklungsplan
 Stärkung Vereinsstrukturen (Kooperationen)
 Modernisierung Veranstaltungsstätten

Gemeinschaft / Integration / Sicherheit

→ Gut

→ Schlecht

Idee



Bauerngärten
 als Gemeinschafts-
 aktion
 anlegen & pflegen

Moderater Wachs-
 tum
 zur Integration
 der Neubürger

Leitsatz Gemeinschaft / Freizeit / Soziales / Sicherheit

Schlatt ist ein lebendiger Ort
in dem Jung & Alt ^{sich} gemeinsam ^{entwickeln} ~~wachsen~~
können. Die Vereine* werden durch eine
gut funktionelle räumliche Infrastruktur*
unterstützt und bieten ein vielfältiges
Freizeitangebot in der Dorfgemeinschaft.
Ein Mehrgenerationenhaus vereint
Raum-, Pflege- und Veranstaltungs-
angebot und ist genauso zentraler
Teil des dörflichen Lebens wie die
Schule und Kindergarten.

* und die Kirchengemeinde
* wie z. B. unsere Quellenhalle

Viel Raum für
dörfliche Gemeinschaft
Schule, KiFa, Vereine, Kirche

Raum für
Selbstverwirklichung
der Vereine etc.

"man kennt
sich"

Vereinsoffnung
erhalten bleibt
Raumsituation

lebendiges
dörfli. Leben

Vielfältiges
Freizeitangebot
aller Altersklassen

Veranstaltungen
die gezielt für
Jung & Alt ^{Gemeinsam} sind

KOSTENFREIER
NAHVERKEHR

VISIONEN

gute Raum-
konzepte!

Schule in Schlatt

ortsicherungs-
schule und kindergärten
hiese Bäume und Grün

Mehrgenerationen-
haus
(Wohn-Gemeinschaft)

ich
ist) Seniorenhaus
in jedem Ort
(dörfli. Tagespflege)

Ziele

Maßnahmen

Akteure

räumliche Infrastruktur der Quellenhalle ausbauen
→ ANBAU/AUSBAU

für Lagerräume, Vereinsräume, Besprechungsräume
(abjet 613.2023)

Institution zur Förderung & Unterstützung v. vielfältigen Sportangebot

zur Regelung v. Unfall- / Haftpflichtversicherungen

& zur Koordination zwischen Anbietern & Teilnehmern (abjet)

Bedarfsmittlung bei allen Vereinen und AGs, Arbeitskreisen, Gruppen

↳ Einladung zur Besprechung aller Vereine, Gruppen

Organisation eines Vernetzungs-Treffens zur Klärung der Form z.B. Verein, ...

'Frauenturnen' & ähnliche Gruppen absprechen zur Mit-Organisation

Ortschaftsrat (lad ein)

Gemeinderat (Genehmigung)

Andrea Nolke & Frauenturnsgruppe, ...

Entwicklung des Fußballplatzes ^(abjet 601)
→ räuml. & qual. Vergrößerung

Trainingsplatz an bis zum Acker verlängern & mit Kunstrasen ausstatten

Finanzierung (400 000€) unterstützt durch Sportbund, Stadt, ...

Gemeinsame Pflege, Material, Verwaltung v. Fumet & Schlatt's BK's Fußballplätze

Spendenveranstaltung organisieren

DJK Schlatt

Stadt BK

Schule, Kita ausbauen (2019)

Sind am Laufen

Intensiv-Raum für Kleingruppen o. Einzelarbeit

Stadt BK

Mehrgenerationenhaus zur Organisation von Pflege d. Senioren & Veranstaltung

zentrale Räumlichkeit finden

Bedarfsmittlung bei pflegebedürftigen Senioren

Organisation von Pflege & Betreuung

lokales öffentlicher Verwaltungsträger (ohne Profitgedanken) aber Kostenrechnung

Caritas (Träger)

Seniorenverein Schlatt

Ortschaftsrat-Gemeinderat (Genehmigung)

'Bürgerhaus' (2025-2030)

Ziele

Schlatt als zum
Naherholungsgebiet
ausbauen (als selbst)

Jugendraum
(mit Ankerung)
wiedereröffnen

Maßnahmen

Trimm-dich-Pfad
reaktivieren

natürliche
Wassertretanlage
(für Gesundheit / Tourismus)

Verantwortliche
finden

Akteure

Rubsamen
(Bäderverwaltung)

Ortschaftsrat
(Haushaltsplan)

Herr Busch
(Zustandgeber, Schlatt)

5 priorisierte Ziele

Gemeinschaft / Freizeit / Bildung

Langfristiger Erhalt und Ausbau von Schule & Kindergarten in Schlatt (2019) ⁵₄₃₋₄₈

Gründung eines 'Bürgerhauses' / Mehr-
generationenhauses, in dem Pflege d.
Senioren & Veranstaltungsangebot stattfinden
(2025-2030) ⁶₁₃₋₁₇

Ausbau an die Quellenhalle für Lagerräume,
Vereinräume und. Besprechungsräume ⁴
(2023-2030)

Ausbau des Fußballplatzes durch
Vergrößerung und Kunstrasen
(ab sofort) ⁶

Institutionalisierung der Förderung, Unterstützung
und Koordination von vielfältigen Sport-
angeboten (ab sofort) ⁶

Stadtentwicklungsprogramm
Kurbuch Bad Kreuznach 2020

Handlungsfeld: **Landschaft / Ökologie / Energie**

Allgemeine Rahmenbedingungen
Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit
Landschaftsqualität ist Standortqualität
Image Region Freiburg / Schwarzwald
Ziele Reduzierung Flächenverbrauch
Klimawandel und Klimaschutz
Effiziente erneuerbare Energienutzung
Strukturwandel Landwirtschaft



Bestandsaufnahme / Situation
Lärm- / Luftqualität / Heilquellen (Kur)
Still- und Fließgewässernetz
Landschafts- und Biotopentwicklung
Erlebnis- / Natur- und Kulturraum
Sicherung der Landwirtschaft
Durchgrünung in Siedlungsbereichen
Energie- und Klimaschutzkonzepte

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Aktualisierung Biotopvernetzung
Umsetzung Gewässerentwicklungsplan
Grünflächen- und Baumkataster
Artenschutzprogramm
Umsetzung Energie- und Klimakonzept
Naturbewusstsein Bildungsprogramme
Aufwertung Kur- und Landschaftspark

Landschaft / Ökologie / Energie

➔ Gut

Idee

➔ Schlecht

Gewässer schützen !!
Vielzahl an Gewässern

Renaturisierung
Bach durch Schlatt

Schutze unseren
Quelle !!

Eigene
Wasserherkunft
Bäche

Schlatts ortseingepasst
Liebevoller gestaltet
Quell mehr hervorheben

Schöne Landschaft
um Schlatt
herum !!

mehr Bäume
inner- & außen

weniger
Monokulturen
Frucht folgen!

Mehr Flächen
für Breinen,
Schnecken etc.

Monokultur
um Schlatt

Nachhaltigkeit
in der
Bodennutzung
zu viele Folien

Umweltschonende
Umsetzung bei
Neubaugebiet

Wenig
Flächenverbrauch

Energiekonzepte
Schlatt

Starkstromleitung
in den Boden

Energiekonzept
Neubaugebiet

Mehr
Naherholungsflächen

viel mehr Platz
für Kinder
- Spiel mit Wasser

5000 Bäume gepflanzt

- Bäume-Tiere

mehr Blumenwiesen

Mehr
kleine Wälder
um Schlatt

Wirklicher Schutz
der Quelle

eigene
Wasserversorgung
erhalten

Mischkultur in
der Landwirtschaft
Bioprodukte

- keine Forstwirtschaft

Zertifizierte
biologische
Landwirtschaft

Weniger Flüssen nutzen

Weinbau und
Landwirtschaft sind
immer noch aktiv

Unser "Bächle" fließt
noch (mit Fischen)

Orts eingängiger
gestaltet

Badezeiten

Naturbelassene
Gewässer (Seen)
Biotop

Dorflicher Charakter ist
erhalten geblieben

Weniger Verkehr
durch den Ort

keine Mehrfamilienhäuser
- Wohnsitze -

keine Autos

Öffentlicher Verkehr
+ Carsharing
dadurch Energieeinsparung

keine Solar auf
Dächern

Energie neutrale
Gebäude +
Mobilität

Leitsatz Landschaft / Landwirtschaft / Ökologie / Energie

Schlatt ist ein attraktiver, sauberer und rundum grüner Ort, der seinen dörflichen Charakter pflegt. Die eigene Wasserversorgung durch die Quelle deckt den gesamten Ort ab und ist selbst vielfältiges Biotop sowie Ausgangspunkt eines Biotopverbundes durch Schlatt, der fließend in zahlreiche Naherholungsgebiete in der Umgebung übergeht, die unterschiedlich und rege von allen Generationen genutzt werden.

Verkehr und Bausubstanz tragen die Energie- & Klimaneutralität durch innovative Konzepte, die sich auch in einer ökologischen und zugleich rentablen Landwirtschaft zeigen.

Ziele

Fluss d.
Quelle erhalten
(2015) X

nachhaltige
Bodenutzung

Renaturalisierung
des Bachlaufs im
Ort & außerhalb X

Naherholungsgebiet
am nordöstlichen
Ortsrand X

Maßnahmen

Quellschutzgebiet
erstellen

Doktor - / Diplom-
arbeit nutzen

Wasserschutzgebiet
ausweiten
(örtl. d. Kellerer Bogen)

maßvolle
Düngung
(Nitratgehalt!)

bei baulichen
Erweiterungen Schad-
stoffeintrag vermeiden

Schulung /
Aufklärung

Ökologische
Landwirtschaft
aufbauen

Ökologischer
Leinbau ~~Leinbau~~
als Startpunkt

Fangbegrenzung
→ Fischbestand erhalten

Beton aufbrechen
(außer an Brücken,
Straßen etc.)

Schulbstrat
aufbringen

Böschung anlegen
& pflegen

ggf. bestehender
Gewässerstrukturkonzept
nutzen

Ausgleichsmaßnahmen
von Neubaugebieten
nutzen (alternative
Finanzierung)

Aufklärungsarbeit
bei Anliegern
(Positivbeispiele in Umgebung
nutzen)

in kleinen
Abschnitten beginnen

Wasserretentionsbecken bei
ehemaliger
Traubenannahmestelle

außerorts offene
Bachläufe erhalten

Bepflanzung /
Blumen anlegen

Borfußpfad
anlegen

See 'inlegen'
(in 'Bachlauf' ~~überlaufbecken~~)

breitere
Randstreifen an
Äckern

Akteure

Landwirte

Ortschaftsrat

Hr. Bär: ✓
Möglichkeit See
abklären

Landwirte

Starkstromtrasse
unterirdisch X

→ Kasten
→ Möglichkeit einer
Verbindung mit
Zustrasse

Kommune/
Stadt

Umsetzung
Klimaschutzkonzept
Bad Krozingen

Mitarbeit im
AK Klimaschutz
Bad Krozingen

Kostenlose
Energieberatung
(f. Eigentümer)

AK Klimaschutz

"Energie -
Ressource"
(Beratung)

Werbung für AK
(Gemeindeblatt,
Aufkleberarbeit)

Stadtrat

Verbesserung
SPNV/alternative
Mobilitäts
Konzepte

Bürgerbus nach
Schlatt ausdehnen
(Möglichkeiten ausloten)

engere Taktung

Carsharing /
Radvermietung
an (Quellenhalle)
Parkplatz Offiziele / Kaserne St.

Verträgliche
Gestaltung
d. Neubaugebietes X

max. 10% der
Bevölkerung insgesamt!
i.d. Paugebiet

Ausgleichsmaßnahmen
in Schlatt (z.B. Bauland)
nutzen

Energie neutralität
im Bebauungsplan
festlegen

5 prioritäre Ziele

Landschaft / Landwirtschaft / Klima / Energie

• Fluss der Quelle erhalten (20 L/s)
ab sofort 5 ● ● ● ● ●

• Renaturierung des Bachlaufs im Ort
& außerhalb ab 2019 ~~4~~ ● ● ● ● ●

• Naherholungsgebiet am nordwestlichen
Ortsrand bis 2020 ~~2~~ ● ● ●

• Starkstromtrasse unterirdisch
→ Planungsphase ab 2019 ● ● ● ~~3~~

• verträgliche Gestaltung des
Neubaugebiets bis 2020 ● ● ● ~~3~~